



Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt  
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

# Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 3 / 35. Jahrgang

28. März 2025

Preis: 60 Cent

## Inhalt

### Seite 2

Streckenverlauf Osteraatreiten

### Seiten 3 und 4

Bekanntmachungen Verfügung

### Seite 5

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 27.2.2025  
Frühjahrsputz in Ostritz  
Neue Parkflächen Trauerfeierhalle  
Baumaßnahme SachsenEnergie

### Seite 6

Stand Neubau Penny-Markt  
Aufruf zur Einreichung Ihrer Kleinprojekte in der Leader-Region  
Naturpark Zittauer Gebirge

### Seite 7

Bekanntmachung Staatsbetrieb  
Sachsenforst

### Seite 8

Sprechstunde FriedensrichterIn  
Aktion Vergissmeinnicht

### Seite 9

Einladung Bürgerversammlung  
Einladung Sitzung »Marktbelebung«  
Pflanzaktion im Ostritzer Stadtwald

### Seite 10

Ortschronik

### Seite 11

Informationen der Schkola  
Vereinshaus Ostritz  
Senioren-Club

### Seite 13

Rentnerfasching 2025 in Leuba

### Seite 14

Entwicklungsstand MEWA-Bad  
Ostritzer Ballspielclub e.V.

### Seite 15

Grenzüberschreitendes  
Fußballturnier

### Seite 16

TTSV Ostritz 1991  
Walpurgisfeier

### Seite 17

Notdienste  
Dienstplan der FFW Ostritz

### Seite 18/19

Kirchennachrichten

### Seite 19/20

Impressum, Anzeigen

**interreg** Entwicklungsmittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
Polen - Sachsen

**GRENZÜBERSCHREITENDES FUßBALLTURNIER 2025**  
6.04.2025

**ENDEMPFÄNGER:**  
Dolnośląski Związek Piłki Nożnej

**PROJEKTPARTNER:**  
Ostritzer Ballspiel Club e.V.

**PROJEKTZIEL:**  
Das Ziel des Projekts ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen aus Polen und Sachsen, Stärkung der Verbindungen bei der Verbreitung von Körperkultur und Sport, Anbahnung von Kontakten zwischen Fußballvereinen und -mannschaften aus PL und DE, Entwicklung einer Leidenschaft für den Sport bei Kindern aus PL und DE und Abbau von Barrieren zwischen den Gemeinschaften auf beiden Seiten der Grenze.

Das Ergebnis des Projekts wird die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern sein, die Integration von Mannschaften, Vereinen und Spielern von beiden Seiten der Grenze. Dies wird dazu führen, dass in Zukunft ähnliche Ereignisse sowohl in PL, als auch in DE und auch in anderen Orten im Fördergebiet gemeinsam organisiert werden.

Das Projekt FEM-PL-DE-2023-10-0012 wurde durch die Europäische Kommission über Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Interreg-Programms (2014-2020) mit der Unterstützung der Europäischen Union finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments trägt ausschließlich der Autor. Die Kommission überträgt keine Verantwortung für die Inhalte dieses Dokuments.

www.dolzn.pl | polskia-gora.de **EUROREGION** nisse-nisa-nysa www.ostritzorb.gmdafres.com



**13. Ostritzer Frühjahrslauf**  
LÖWEN LAUFEN.COM

12km 10:00H U20 bis M/W85  
800m 09:45H U8 und U10  
2km 10:05H U12 bis U16  
4km Walking 10:30H alle AK  
4km 10:30H U14 bis M/W85

**06. April 2025**

Start/Ziel - Ostritz, Sporthalle Schulstraße  
Meldung - www.baer-service.de

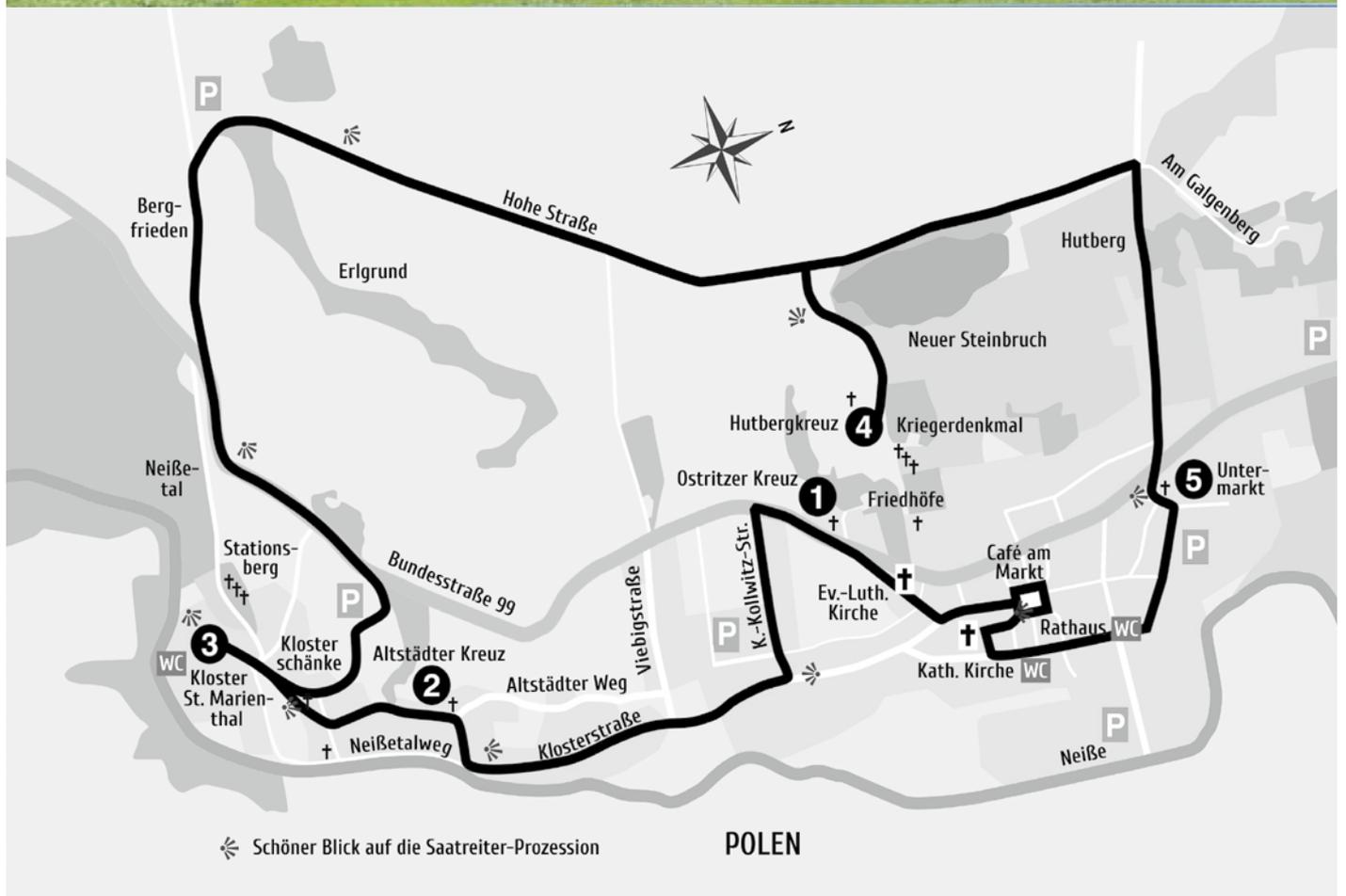
**13. Roland Piräsch Gedächtnislauf**

HSG TURBINE **LÄUFER-CUP** BAER-SERVICE

## Streckenverlauf des 396. Ostertreitens

### Ablauf der Saatreiterprozession

13.00 Uhr	Start	an der katholischen Kirche
13.15 Uhr	1. Station	»Ostritzer Kreuz«
13.45 Uhr	2. Station	»Altstädter Kreuz«
14.00 Uhr	3. Station	»Kloster St. Marienthal«
15.00 Uhr	4. Station	»Hutbergkreuz«
15.30 Uhr	5. Station	»Kreuz auf dem Untermarkt«
15.45 Uhr		Umritt des Marktes



# Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Stra Be Verz VO  
zu § 3

zuständige Behörde:	Stadt Ostritz Markt 1 02899 Ostritz	Ort, Datum	Ostritz, den 24.03.2025
Aktenzeichen:	Wi_S_W_2025	Telefon	035823 88425

## Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung

Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen

### 1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweise auf Neubau) Schönfelder Weg, Ortsstraße, Flurstück 69/19 Flur 2 der Gemarkung Ostritz	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat. seither-km) "Schönfelder Weg" Flurstück 69/19 Flur 2 der Gemarkung Ostritz bei Station 0,034 neuer Abzweig Station 0,000 in Richtung Flurstücksgrenze des Flurstückes 79/1 Flur 2 der Gemarkung Ostritz	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat. seither-km) "Schönfelder Weg" Flurstück 69/19 Flur 2 der Gemarkung Ostritz an der Flurstücksgrenze Flurstück 79/1 Flur 2 der Gemarkung Ostritz bei Station 0,050
Gemeinde Ostritz	Landkreis Görlitz

### 2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete

neugebaute Straße                       bestehende Straße

wird / wurde

gewidmet                       aufgestuft                       abgestuft

zur  Bundesstraße                      zum  öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße                       beschränkt öffentlicher Weg

Kreisstraße                       Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße

Ortstraße

eingezogen                       Erweiterung der Widmung der bestehenden Ortsstraße "Schönfelder Weg" um 50 Meter im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes 79/1 Flur 2 Ostritz

2.2 Widmungsbeschränkungen

keine

### 3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
-------------

**4. Wirksamwerden**

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
Tag der Verkehrsübergabe	01.06.2025
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:	
Tag der Sperrung:	

**5. Sonstiges**

**5.1 Gründe für**

<input type="checkbox"/> Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

Grundlage für die Erweiterung der Widmung der Ortsstraße "Schönfelder Weg" ist der Stadtratbeschlusses Nr. 2025-007. Dieser berücksichtigt, auf Basis des Stadtratbeschlusses Nr. 2022-039, den 2024 erfolgtem Verkauf des Flurstückes 79/1, Flur 2 der Gemarkung Ostritz an die Oberlausitz-Stiftung, geschäftsansässig Mühlweg 12 in 02826 Görlitz. Der Kaufvertrag - UVZ-Nr. C 1730/2024 wurde im Dezember 2024 bei der Notarin Franziska Caroli mit Amtssitz in Görlitz abgeschlossen. In diesem ist unter anderem geregelt, dass das Flurstück 79/1 selbst nicht unmittelbar an einer öffentlich gewidmeten Straße liegt. Oberhalb der nördlichen Grenze in einer Entfernung von ca. 20 Metern befindet sich der als Ortsstraße gewidmete „Schönfelder Weg“. Ausgehend von diesem zweigt ein ausgebauter nicht öffentlich gewidmeter Wirtschaftsweg in Richtung der B99 ab. Dieser Wirtschaftsweg verläuft ca. die ersten 50 Meter über das Flurstück 69/19 Flur 2 der Gemarkung Ostritz. Eigentümer dieses Flurstückes ist die Stadt Ostritz. Die Stadt Ostritz hat sich in dem o.g. Kaufvertrag verpflichtet eine Erreichbarkeit des veräußerten Grundstückes zeitnah zu ermöglichen. Dies beinhaltet u.a. ein Wegerecht für diesen Teilabschnitt einzutragen oder die Widmung des Schönfelder Weges in dem genannten Abschnitt zu erweitern. In den Vorabstimmungen zum Kaufvertrag wurde die öffentliche Widmung als Vorzugsvariante bezüglich der Sicherstellung der Grundstückerschließung/Zufahrt besprochen. Unter diesem Aspekt hat die Verwaltung dem Stadtrat die Erweiterung der bereits bestehenden öffentlichen Widmung des Schönfelder Weges als Ortsstraße auf dem Flurstück 69/19 vorgeschlagen.

5.2 Die Verfügung mit Anlagen nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten 2 Wochen beginnend ab dem 01.04.2025 entsprechend § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)  
Stadtverwaltung Ostritz - Markt 1 Bauamt 2. OG - 02899 Ostritz

in der Zeit von – bis Die: 9 - 12 und 14-17 Uhr  
Do: 9 - 12 und 14-18 Uhr

**6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Erweiterung der Widmung der Ortsstraße "Schönfelder Weg" kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz einzulegen.

Unterschrift

**Bekanntmachungsnachweise**

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 2025-003	am <b>28. MRZ. 2025</b>
3. Bezeichnung des Amtsblattes Stadtanzeiger	

Für die Richtigkeit:  
Datum, Unterschrift

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 27.2.2025

Am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, 19.00 Uhr fand die reguläre öffentliche Stadtratssitzung statt. Bürgermeisterin Rikl begrüßte alle anwesenden Stadträte und Gäste zur Sitzung. Es waren 10 Stadträte und die Bürgermeisterin (10+1 Abstimmungsberechtigte) anwesend.

Nach Bestätigung der Tagesordnung wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 2025-010

**Bestellung einer/eines Gleichstellungsbeauftragten gemäß § 64 Abs. 2 SächsGemO**

**Der Stadtrat beschließt:**

**Zum Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ostritz, gem. § 64 Abs. 2 SächsGemO in Verbindung mit § 11 der Hauptsatzung der Stadt Ostritz wird Herr Thomas Homilius, Hauptstraße 99a, 02899 Ostritz, OT Leuba, bestellt.**

Ja: 0 Nein: 11 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: Ja  
Damit wurde die Bestellung nicht bestätigt.

### Beschluss 2025-2011

**Beschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Ostritz und der Eurowind Energy GmbH**

**Der Stadtrat beschließt:**

1. Der als Anlage zum Beschluss beigefügte Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Ostritz und der Eurowind Energy GmbH bezüglich der Flurstücke 430/4, 430/6, 447/5 und 646/3 der Gemarkung Leuba wird abgeschlossen.
2. Der Ortschaftsrat wurde am 6.2.2025 gemäß § 67 SächsGemO zum Sachverhalt angehört, der Beschluss ist beigefügt.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen und die Umsetzung einzuleiten.
4. Der Beschluss 2024-058 vom 12.12.2024 ist damit gegenstandslos geworden.

Ja: 8 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig:

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 21.00 Uhr.

*gez. Rikl, Bürgermeisterin*

## Das Einwohnermeldeamt informiert

*Herzliche Glückwünsche!*

Die Stadt Ostritz gratuliert allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



## Das Hauptamt informiert

### »Großer Frühjahrsputz in Ostritz«

Unser jährlicher Frühjahrsputz ist Tradition. Um diese Tradition weiter zu pflegen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder aktiv werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen. Geplant ist der Frühjahrsputz für

**Samstag, den 26. April 2025, Beginn: 10.00 Uhr**

auf dem Markt. Anschließend gemütlicher Ausklang im Vereinshaus Ostritz. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Selbstverständlich sind spontane Teilnahmen möglich. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

*Hauptamt*

### Neue Parkflächen an der Trauerfeierhalle Kirchstraße – Verbesserung der Erreichbarkeit

Um den Zugang zum Friedhof Kirchstraße zu erleichtern und dem derzeit dort vorherrschenden Falschparken entgegenzuwirken, wurden an der Trauerfeierhalle drei neue Parkflächen geschaffen. Eine davon ist speziell für schwerbehinderte Personen vorgesehen, zwei weitere stehen regulären PKW zur Verfügung.

Die Parkdauer ist auf **maximal eine Stunde** begrenzt, um eine faire Nutzung für alle Besucher zu ermöglichen. Wir bitten alle Friedhofsbesucher, die neuen Regelungen zu beachten und die Parkflächen entsprechend zu nutzen.



*J. Lätzsch, Hauptamt*

## Das Bauamt informiert

### Baumaßnahme SachsenEnergie

Die Firma Schuck Bau hat im Auftrag der SachsenEnergieBau GmbH die Arbeiten am Niederspannungsnetz im Bereich der Kirchstraße zwischen der B99 und der Julius-Rolle-Straße ab dem 12. März 2025 wieder aufgenommen. SachsenEnergie hatte, wie bereits informiert, im Dezember 2024 eine Trassenerweiterung der Kabelaus-

wechslung bis zur Julius-Rolle-Straße, Höhe der Hausnummern 8/10, angezeigt. Bedingt durch diesen Erweiterungsumfang musste die Fertigstellung unserer ebenfalls an die Firma Schuck Bau beauftragten städtischen Maßnahme zur barrierefreien Gestaltung des genannten Teilschnittes der Kirchstraße nach 2025 verschoben werden. Nach aktuellem Stand ist nunmehr geplant, den gesamten Leistungsumfang bis Ende April fertigzustellen.

*Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt*

## Information zum Stand Neubau Penny-Markt

Nach erfolgter erneuter Rücksprache beim begleitenden Ingenieurbüro können wir dazu wie folgt informieren: Alle behördlichen Erfordernisse/Genehmigungen liegen vor. Nach Abschluss der Arbeiten am Sonderpostenmarkt für die vorübergehende Nutzung als Lebensmitteldiscountmarkt während der Bauphase wird nun nach aktuellem Stand Anfang April mit dem Abriss des »alten Penny-Marktes« begonnen. Auch der Betreiber des Dönergeschäftes verbleibt während der Bauphase im vorübergehenden Standort des Discountmarktes. Der Beginn des Neubaus startet dann im Laufe des Monats Mai. Wie zugesichert, tritt keine Unterbrechung der Lebensmittelversorgung in Ostritz ein. Dies betrifft auch das Angebot Backwaren. Hier wird der Verkauf über einen Verkaufswagen realisiert. Geplant ist nach wie vor, Ende 2025 den neuen Lebensmittelmarkt zu eröffnen. Dieser bietet dann auch Verkaufsmöglichkeiten für die Bereiche Backwaren und Fleischer. Die Verwaltung wird während der Bauphase regelmäßig Rücksprache zum Baufortschritt nehmen, um dann (wenn erforderlich) aktualisierte Informationen geben zu können.

*Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt*



## 7. Aufruf zur Einreichung Ihrer Kleinprojekte in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der ländlichen Entwicklung das Regionalbudget für Kleinprojekte 2025 zur Verfügung.

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN

#### Aufrufnummer:

7.

#### Start:

14.2.2025

#### Antragsfrist:

9.5.2025, 12.00 Uhr (Datum und Uhrzeit des digitalen oder analogen Posteingangs)

#### Auswahlentscheidung:

6.6.2025

#### Abrechnung bis:

7.11.2025

#### Maßnahmebeginn:

Für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gilt, dass mit der förderunschädlichen Durchführung des Vorhabens ab dem Zeitpunkt der Antragstellung (Datum des Postein-

ganges beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.) begonnen werden kann. Bitte beachten Sie hierzu, dass ein Beginn mit Antragstellung bei der LAG zwar rechtlich zulässig ist, aber bis zum Vertragsabschluss auf eigenem Risiko erfolgt.

#### Anschrift:

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.,  
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf, info@rnzgd.de,  
www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de,  
https://rnzgd.de

#### Rechtsgrundlagen:

- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« 2023–2026 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (GAK)
- Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (RL LE/2014)
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)

#### Gesamtbudget:

126.000 Euro

Die **Förderung wird projektbezogen und als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss anteilig an den förderfähigen Gesamtausgaben** gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach dem **Erstattungsprinzip**, wobei die Auszahlung der Mittel erst nach der Abrechnung des Letztempfängers erfolgt.

#### Fördersatz:

80 Prozent

#### Begünstigte:

Kommunen, Vereine

(Die LAG selbst kann keinen Antrag stellen.)

#### Ziel und Zweck:

Unser Ziel ist es, die Regionalentwicklung in der Gebietskulisse Naturpark Zittauer Gebirge und Umland zu gestalten und zu unterstützen.

### 2. FÖRDERGEGENSTAND

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. Bei einem Fördersatz in Höhe von 80 Prozent beträgt der maximale Zuschuss 16.000 Euro. Ein Mindestzuschuss pro Kleinprojekt von 2.000 Euro ist einzuhalten.

In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

Es können nur Kleinprojekte (investiv und nicht investiv) gefördert werden, welche in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet Naturpark Zittauer Gebirge umgesetzt werden.

Förderfähige Orte im Sinne der Richtlinie LE/2014 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden (siehe Gebietskulisse: Portal Ländlicher Raum – Richtlinie Ländliche Entwicklung).

Das Kleinprojekt ist einem der folgenden Fördergegenstände [1] des GAK-Rahmenplans zuzuordnen: »Maßnahme 3.0 Dorfentwicklung« oder »Maßnahme 4.0 Dem Ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen«.

**Maßnahme 3.0 Dorfentwicklung:**

Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.

Förderfähig sind:

- a) die Initiierung, Begleitung, Umsetzung und Verstärkung von Veränderungsprozessen einschließlich Dorfmoderation,
- b) die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern,
- c) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,
- d) Mehrfunktionshäuser, Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung sowie Co-Working Spaces,
- e) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen,
- f) die Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden einschließlich des Innenausbaus und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen,
- g) die Verlegung von Nahwärmeleitungen,
- h) die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen,
- i) Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz,
- j) die Umnutzung dörflicher Bausubstanz,
- k) der Abriss oder Teilabbriss von Bausubstanz im Innenbereich, die Entsiegelung brachgefallener Flächen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien,
- l) die Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 7 des GAKG und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung,
- m) Investitionen in öffentlich zugängliche Elektroladefrastruktur, sofern diese in Zusammenhang mit weiteren nach Nummer 3.2.1 geförderten Dorfentwicklungsmaßnahmen erfolgen.

Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Vorhaben nach Nummer 3.2.1 sowie Projektausgaben für Architekten- und Ingenieurleistungen können ebenfalls gefördert werden.

**Maßnahme 4.0 Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen:**

Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen.

Förderfähig sind:

dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung der landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotenziale unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Anpassung an den Klimawandel. Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit diesen Vorhaben können ebenfalls gefördert werden.

Weitere Informationen zum Verfahren erhalten Sie unter [www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de) Regionalbudget Aufruf & Förderung

Frank Hübler, Sachbearbeiter Bau

## Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst – Forstbezirk Neustadt zum Vorhaben »Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung« – Kartierdurchgang 2025

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2025 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich betroffener Gemeinden im Landkreis Bautzen und Görlitz hat der Staatsbetrieb Sachsenforst Büros mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen in den betroffenen Landkreisen Bautzen und Görlitz im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von April bis September 2025 begehen. Die Untersuchungsgebiete im Forstbezirk Neustadt sind nachfolgend ihrer Gemeindebetroffenheit als auch beauftragten Planungsbüros aufgelistet:

Landkreis	Gemeinde	beauftragtes Büro
Bautzen	Gemeinde Arnsdorf	Bietergemeinschaft
	Gemeinde Burkau	Konstantin
	Gemeinde Frankenthal	Weise &
	Gemeinde Großharthau	Jonas
	Gemeinde Neukirch / Lausitz	Schädlich
	Gemeinde Ohorn	
	Gemeinde Rammenau	
	Gemeinde Schmölln-Putzkau	
	Gemeinde Steina	
	Stadt Bischofswerda	
	Stadt Elstra	
	Stadt Großröhrsdorf	
	Stadt Pulsnitz	
Görlitz	Gemeinde Markersdorf	Bietergemeinschaft
	Gemeinde Mittelherwigsdorf	Hilpert /
	Gemeinde Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	Ginhold /
	Stadt Bernstadt a. d. Eigen	Morgenstern /
	Stadt Görlitz	Löffler
	Stadt Herrnhut	
	Stadt Ostritz	
	Stadt Zittau	
Ostergemebirge Sächsische Schweiz	Stadt Neustadt in Sachsen	Bietergemeinschaft
	Stadt Stolpen	Konstantin Weise & Jonas Schädlich

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Neustadt erfragt werden.

**Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:**

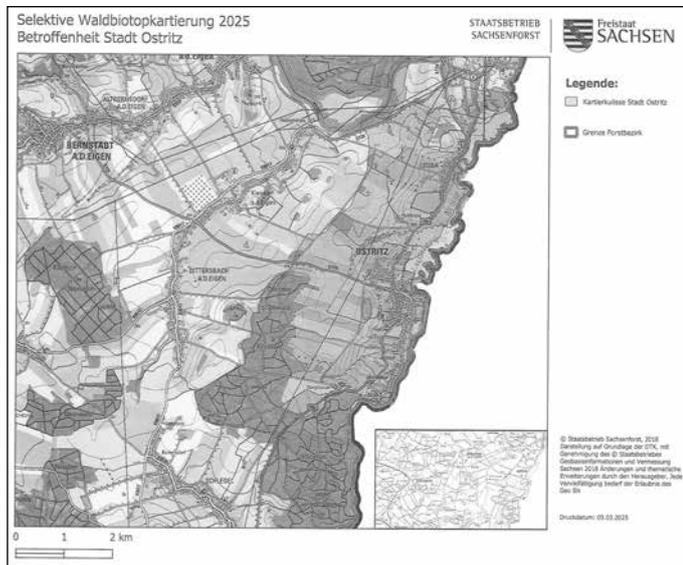
Forstbezirk Neustadt  
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz  
Herr Stubenrauch  
Telefon 03596 585721

Fortsetzung nächste Seite

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat »Naturschutz im Wald« der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung.

#### Ansprechpartner:

Michael Götze-Werthschütz  
Telefon 03501468337



## TERMIN

### Sprechstunde FriedensrichterIn

**Dienstag, 1. April 2025**, von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Stadtverwaltung Ostritz

## Informationen

### Aktion Vergissmeinnicht

Am 19. März 2025 wurden in ganz Sachsen Vergissmeinnicht gepflanzt, um ein Zeichen zu setzen: Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden. In allen Landkreisen und kreisfreien Städten werden Beete und Pflanzschalen im öffentlichen Raum und in vielen Einrichtungen der sich beteiligenden Träger und Netzwerke bepflanzt. Die Idee stammt ursprünglich aus dem Saarland. In Sachsen wird die Pflanzaktion mit Unterstützung der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft umgesetzt. Zahlreiche Akteure, darunter Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Beratungsstellen, Kitas und Pflegeschulen, beteiligen sich an der Pflanzaktion, um ein sichtbares Zeichen für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz zu setzen. An vielen Pflanzorten wurden Informationstafeln mit wichtigen Kontaktdaten und einem QR-Code zum Demenzwegweiser des Landkreises Görlitz aufgestellt. So erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zum Thema Demenz niedrigschwellig zu informieren und Ansprechpartner vor Ort zu finden.

Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Görlitz unterstützen die Aktion und setzen damit ein klares Zeichen für die Bedeutung der demenz-

sensiblen Strukturen und der Pflege insgesamt. Mit der symbolischen Übergabe einer Vergissmeinnicht-Pflanze bringen sie das Thema an ihre Gemeinden und unterstreichen die Notwendigkeit, Pflege und Betreuung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen und zu stärken.

Demenzwegweiser: [www.demenzwegweiser.landkreis.gr](http://www.demenzwegweiser.landkreis.gr)



**genialsozial  
sucht wieder  
Arbeits-  
plätze für  
den guten  
Zweck!**

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützt. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegengeblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter [www.localwork.de/genialsozial](http://www.localwork.de/genialsozial).

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter:

[www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

**EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG**

**31.03.2025 um 19.00 Uhr**  
**im Gerätehaus der**  
**Feuerwehr Ostritz**



**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba**

die **ALTUS renewables GmbH** projiziert derzeit im Wald oberhalb von Ostritz 10 Windräder. Wir möchten das Projekt frühzeitig öffentlich vorstellen. Kommen Sie gerne und informieren sich umfassend über Chancen und Risiken für Ostritz und den Ortsteil Bergfrieden.

**Ihre Bürgermeisterin, Stadtrat und Bürgerrat**

**Ostritz**  
Leben Energie Fluss

viSP Die Bürgermeisterin

architektur und Stadtplanung zusammen. Die Empfehlungen der Beiratsmitglieder sollen dem Stadtrat und der Verwaltung als qualifizierte Entscheidungshilfe für zukünftige Maßnahmen dienen. Nun kommt der Gestaltungsbeirat nach Ostritz und beschäftigt sich mit der Frage:

**Der Markt als Herz der Stadt – wie kann er diese Funktion weiterhin erfüllen?**

Die öffentliche Sitzung findet am Freitag, den 11. April 2025 im ehemaligen Geschäft »Quelle am Markt«, Markt 7, von 15:00 bis 16:00 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Sitzung teilnehmen, um mit uns und dem Gestaltungsbeirat über die Entwicklungspotenziale, Herausforderungen und Chancen der Marktbelebung in Ostritz zu sprechen.

*S. Rikl, Bürgermeisterin*

**Thema Marktbelebung**

Einladung zur Sitzung  
des Mobilen Gestaltungsbeirates

**11. April 2025, 15.00 – 16.00 Uhr**

im ehemaligen Geschäft  
»Quelle am Markt«, Markt 7

weitere Informationen unter [www.ostritz.de](http://www.ostritz.de)

Das Thema Marktbelebung liegt sehr vielen Ostritzerinnen und Ostritzern am Herzen. Wie in vielen anderen Kleinstädten ist er zentraler Orientierungspunkt und Ort städtischer Identifikation. Nach wie vor erfüllt er viele Funktionen für tägliche Erledigungen, ist Wohnort sowie Kernpunkt des kulturellen Erbes der Stadt. Gleichzeitig stellt die Nutzung und Auslastung der Geschäftsräume aufgrund von internen und externen Faktoren eine Herausforderung dar.

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Baukultur Sachsen hat einen Mobilen Gestaltungsbeirat in Ostsachsen ins Leben gerufen, der die Kommunen und Städte in lokalen Fragen der baulichen Gestaltung unterstützen soll. Der Gestaltungsbeirat setzt sich aus drei unabhängigen Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschafts-



**Pflanzaktion im Ostritzer Stadtwald**

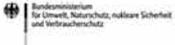
<b>Wann?</b>	Samstag, 5. April 2025   ab 9:00 Uhr
<b>Wo?</b>	Ostritzer Stadtwald
<b>Was?</b>	Pflanzung von 500 Bäumen
<b>Wer?</b>	alle Interessierten

Anmeldung erforderlich unter [ulrike.knoll@senckenberg.de](mailto:ulrike.knoll@senckenberg.de) oder +49 (0) 3581 4760 5220

Teilnahme kostenlos. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung benötigt. Die Aktion beinhaltet waldestypische Gefahren und erfolgt auf eigene Verantwortung. Treffpunkt ist der Eingang zum Ostritzer Stadtwald von der Bernstädter Strasse/S129 aus. Weitere Infos unter: <https://oberlausitzer-zukunftswald.de/termine/>

Zum Treffpunkt auf OpenStreetMap:



Gefördert durch  

  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Ortschronik

### Ostritz bekam vor 150 Jahren den Eisenbahnanschluss



Ostritz bekam 1875 verhältnismäßig spät Anschluss an das deutsche Bahnnetz. 1847 errichtete die Stadt Görlitz den ersten Bahnhof, weil der Anschluss an das preußische und sächsische Eisenbahnnetz gelang. 1848 begann in Zittau der Zugverkehr, nachdem es schon Anfang Juni 1847 erste Probefahrten auf der Strecke Zittau–Löbau gegeben hatte.

Ursachen für den späten Bahnbau in Ostritz lagen in der Geschichte und den natürlichen Gegebenheiten an der Neiße. Zwischen Görlitz und Zittau verlief die Grenze zwischen Sachsen und Preußen. Sachsen war kein Freund von Preußen, hatte doch der preußische König beim Wiener Kongress 1815 die Abtretung des nordöstlichen Teils der Oberlausitz durchgesetzt. Die Landkreise Görlitz, Rothenburg und Lauban kamen von Sachsen weg und wurden nun von Liegnitz aus verwaltet. 1816 bekamen sie die preußische Währung.

In einem Staatsvertrag vom Dezember 1871 einigten sich die Königreiche Sachsen und Preußen über den Bau der Strecke Görlitz–Zittau. Eine Berlin–Görlitzer-Eisenbahngesellschaft erhielt die Erlaubnis, die Anlage als Zweigbahn der Strecke Berlin–Cottbus–Görlitz–Glatz (Schlesien) zu errichten. Der Grenzbahnhof war in Nikrisch/Hagenwerder. Der größere Teil der neuen Strecke, nämlich 22 km von 33 km, lag in Sachsen. Die Grenze musste berücksichtigt werden. So wurde festgelegt, dass preußische und sächsische Eisenbahner auch bei der Arbeit im anderen Staat ihre alte Staatszugehörigkeit behielten. Die preußische Eisenbahn verlangte für ihre Züge in Zittau eigene Gleise und einen eigenen Lokomotivschuppen. Schwierig wurde es, wenn an den Anlagen Arbeiten nötig wurden. Es gab in Zittau eine preußische und eine sächsische Verwaltung, die sich jedes Mal erst einigen mussten. Erst 1896 wurde der sächsische Staat Eigentümer der Strecke von Nikrisch bis Zittau.

Zu den natürlichen Hindernissen für den Bahnbau im Neißetal gehörte der vorspringende Fels am Veensmännberg. Noch heute sind die Spuren der Sprengungen zu erkennen. Weiter im Tal musste eine starke Stützmauer gebaut werden, auf der das Gleisbett Halt fand. Italienische und polnische Arbeiter wurden für diese besonderen Leistungen geholt, wie Dr. Taute (1862–1941) berichtete. Die Neiße fließt in Windungen, die Brücken erforderten. Jeder Brückenbau verteuerte die Strecke. Links von der Straße nach Blumberg/Bratkow kann man noch einen Rest der alten Neiße finden, die ursprünglich

weiter östlich floss. Der Ostritzer Bahnhof wäre heute in Deutschland, wenn die Ingenieure nicht 1873 den Flusslauf verlegt hätten.

Edmund Leupolt war einer der drei großen Bauern von Ostritz. Sein Gut lag neben dem Hotel »Stadt Dresden« (heute Rikl). Er lebte von 1906 an in der Stadt, bis die Familie Ostritz 1957 Richtung Westdeutschland verließ. Er starb 1982 in Merzenich. Er beschäftigte sich mit der Heimatgeschichte, unter anderem mit dem Bahnbau. Er notierte: »Vorgesehen war die Strecke über Ostritz oder Bernstadt ... Trotz der längeren Streckenführung erhielt Bernstadt den Vorrang, bedingt durch die Anbindung von mehr Ortschaften und den kürzeren Weg auf preußischem Gebiet.« Aber Preußen wollte unbedingt Hagenwerder auf der Strecke haben und da wurde Bernstadt fallengelassen und doch wieder die Strecke über Ostritz bevorzugt. Ausschlaggebend, so schreibt Leupolt, waren schließlich die Bemühungen der Städte Görlitz und Zittau wegen des Ausflugsgebietes Neißetal, vor allem aber das große Entgegenkommen der Stadt Ostritz. Sie machte der Bahnverwaltung erhebliche Zugeständnisse. Unter anderem wurde die Bahnhofsbrücke von Ostritz erstellt. Auch Ländereien der Orte Blumberg, Kloster Marienthal, Ostritz und Grunau wurden der Bahn *unentgeltlich* übertragen.

1875 waren an der neuen Bahnstrecke drei Bahnhofsgebäude fertig: in Hagenwerder, Ostritz und Hirschfelde. Zu jedem Gebäude gehörte eine Dienstwohnung und ein Warteraum. Ganz wichtig war der Fahrkartenschalter, der von der Stadtseite aus erreicht wurde. Noch in meiner Jugend kam man nicht auf einen Bahnsteig, wenn man nicht wenigstens eine Bahnsteigkarte für wenige Groschen gelöst hatte. Damit ging man zu dem schmalen Durchgang, in dem der Bahnangestellte mit der Lochzange stand und die Karte entwertete. Wenn nun am 15. Oktober 2025 an die Eröffnungsfahrt gedacht werden kann, sei auch daran erinnert, dass vor 150 Jahren ganz Ostritz auf den Beinen war. Den Empfang des Zuges ehrten nicht nur Bürgermeister und alle Gerichts- und städtischen Beamten, sondern auch Schützen, Feuerwehr und die gesamte Bevölkerung.

1875 waren an der neuen Bahnstrecke drei Bahnhofsgebäude fertig: in Hagenwerder, Ostritz und Hirschfelde. Zu jedem Gebäude gehörte eine Dienstwohnung und ein Warteraum. Ganz wichtig war der Fahrkartenschalter, der von der Stadtseite aus erreicht wurde. Noch in meiner Jugend kam man nicht auf einen Bahnsteig, wenn man nicht wenigstens eine Bahnsteigkarte für wenige Groschen gelöst hatte. Damit ging man zu dem schmalen Durchgang, in dem der Bahnangestellte mit der Lochzange stand und die Karte entwertete. Wenn nun am 15. Oktober 2025 an die Eröffnungsfahrt gedacht werden kann, sei auch daran erinnert, dass vor 150 Jahren ganz Ostritz auf den Beinen war. Den Empfang des Zuges ehrten nicht nur Bürgermeister und alle Gerichts- und städtischen Beamten, sondern auch Schützen, Feuerwehr und die gesamte Bevölkerung.



Begradigung der Neiße;

Quelle: aus den Schriften vom  
IBZ St. Marienthal, Band 3/1997

## Informationen der Schule

### Schkola Ostritz

#### Wie dick ist der Baum? David, hilf mir mal!

Unser Waldtag im Februar stand unter dem Thema »Wir messen«. Was kann man alles im Wald messen? Womit können wir messen? Das waren unsere ersten Fragen im Vorbereitungs- und Einleitungsgespräch zu unserem Waldausflug. Viele verschiedene Messgeräte in unterschiedlichen Längen brachten die Kinder von zu Hause mit: ein Rollbandmaß, einen Zollstock, ein Schneidermaß. Da sagte ein Kind plötzlich Schmiege und ein anderes Kind Gliedermaßstab. Schnell waren wir im Austausch über Begriffe für Messgeräte von früher und heute. Und die Kinder erzählten von vielen Momenten, in denen sie mit Opa, Vati oder anderen Erwachsenen das Messen angewandt hatten.

Im Wald gingen dann alle schnell zur Sache. Da lag ein umgebrochener Baum. Es gab viele Äste und Stöcke, Grashalme und Blätter, Steine und Erdhügel. Eine Jungengruppe vermaß sogar den ganzen Weg vom Basislager bis zum Treffpunkt an der Straße. Die Messwerte wurden notiert.



Viele Bäume zogen schnell die Bäuche ein, denn ihr Umfang wurde gemessen. Und Rosa wollte unbedingt herausbekommen, wie dick ihr Baum war. Da kam David mit seinen langen Armen gerade recht. Er bildete die Grenze rechts und links und Rosa legte ihren Zollstock zwischen seinen Händen an. Toll! Das Ergebnis notierte sie sichtlich zufrieden in ihrem Waldtagebuch. Und David und ich hatten etwas zu Lachen.

Toll, wie viel Möglichkeiten der kleine Bader Busch in Ostritz hergibt für unsere Kinder. Bis bald!

*Annett Leistner*

## Vereine



### Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2  
www.vereinshaus-ostritz.de

### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

### Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige  
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-sprache.

Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich,  
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

### Senioren-Club

#### Rosenmontag 2025

Wenn der Rosenmontag erst auf Anfang März fällt, haben wir spät Ostern, Pfingsten usw. So wird es auch dieses Jahr kommen. Denn wir feierten im SeniorenClub für alle Ostritzer Senioren am 3. März den Rosenmontagsball. Gelbe Rosen zierten die Tische, goldenes Vlies die Wände, ein goldenes aufgeblasenes Bambi und ein gefräßiger Hai waren die herausragenden Luftballon-Kreationen, die im Raum schwebten. Die zahlreichen Rosenmontags-gäste, es wurden ca. 50 Feiernde gezählt, waren in bester Feierlaune. Mit den bekanntesten Stimmungsliederklas-sikern von »Marmor Stein und Eisen bricht ...« über »Bier her oder ich fall um ...«, bis zu »Wer soll das bezahlen ...«, gespielt von der haushofeigenen SeniorenClubBand, Günter Vallentin/Hubertus Ebermann oder ganz einfach aus der Konserve, bekommt man immer noch jeden Saal zum Rocken. Die fleißige Helferrunde hatte keine Mühe für die kulinarischen Angebote gescheut. Die Klassischen Faschings-speisen, Pfannkuchen, Wiener Würstchen, Gewürz-gurken kamen auf den Tisch. Danke Hanna, dass Du uns mit Deinen Bockwurstgläsern aus der Wienerwürst-chenverlegenheit gerettet hast. Es ist am Ende niemand hungrig nach Hause gegangen. Das Programm war mit viel Liebe und Geschick vorbereitet worden. Besonders habe ich mich gefreut, dass dem Plakataufruf Margitta Richter und Christina Lichtblau gefolgt waren und eigene sehr lustige Beiträge mitgebracht hatten, Hanna Boro-denko sang spontan auf Französisch das Lied »Sur le pont d'avignon ...«. Petra und Günter Vallentin brachten uns mit den Sketchen ihres Namensvetters Karl Vallentin und Liesel Karlstadt »Der Hasenbraten«, »Die Thea-terkarten ...« und »Der verlegten Brille« mächtig zum Lachen. Die Hutmodenschau, bei der mitgemacht werden konnte, von Theresia Meier vorbereitet, war ein Hin-gucker. Ich könnte jetzt noch weiterschreiben, denn wir feierten bis halb sechs, angefangen hatte die Nachmit-tagsfeier schon halb drei. Ach so, die Bilder vom Ostrit-zer Karneval von 1963 von Marita Böhmer in Facebook eingestellt, haben wir uns groß an die Wand projiziert angeschaut. Bei solchen Bildern kommt man schnell ins Diskutieren »wer-wer-ist«. Wir mussten diese Runde dann runterfahren, wir hätten das Faschingsfeiern sonst verpasst. Also, es war ganz schön viel los und am Abend ging es ja für alle Rosenmontagsfeierinteressierten im gleichen Saal weiter. Der harte Kern vom Rentnernach-mittag traf da auf die, die noch zur Schule und arbeiten gehen mussten, wenn die Senioren schon feiern können. Das wurde dann zu einer sehr lustigen Runde, nachdem die jungen Leute mit ihren spontanen Beiträgen uns auf den neuesten Stand der Faschingsfeiern und Tanzen brachten. Da hätten noch mehr Leute in den Saal gepasst, die, die da waren, hatten aber ihren Spaß. Vielleicht macht es jetzt schon auf das nächste Jahr neu-gierig, wenn zum Rosenmontagsball wieder eingeladen wird. Nächstes Jahr schon viel früher, wir treffen uns dann am 16. Februar 2026. (Fotos siehe nächste Seite)

*Hubertus Ebermann*



Die Chansonette Anna Borodenko



Rosenmontags-Hutmodenschau



Marietta und Werner Rücker bei einem sehr ernsthaften Gesellschaftsspiel

**Unsere Veranstaltungen bis zum Sommer**

Für diesen Ausblick braucht es einen eigenen Artikel. Der **April** ist noch einfach zu erklären, da freuen wir uns auf Manfred Deckbar, den Ostritzer Illusionskünstler, der uns mit seinen Kunststücken verzaubern wird. Das wird am Mittwoch, dem 9. April 2025, um 15.00 Uhr im Café am Markt stattfinden.

Im **Mai** bereiten wir eine Ausfahrt mit dem Busunternehmen ChristianReisen vor. Es geht nach Pillnitz von Dresden aus mit dem Schiff. Dort sind Sie zum Mittagessen eingeladen, im Anschluss werden wir den Schlosspark besichtigen. Nach dem Kaffeetrinken treten wir die Heimreise mit dem Bus an. Leider habe ich bis heute zum Redaktionsschluss noch keinen verbindlichen Termin und keinen Preis. Die Ausfahrt soll Dienstag oder Mittwoch in der vorletzten oder letzten Maiwoche stattfinden. Sobald wir Genaueres wissen, wird die Werbetrummel gerührt. Die Ausfahrt soll auch für Fahrerinnen mit Rollator und/oder Rollstuhl möglich sein. Wenn Sie speziell dazu Fragen haben, können Sie mich gern anrufen (0174 9120427) oder Mittwochvormittag ins Sozialbüro im Markt 2 kommen.

SeniorenClub  
Vereinshaus  
Ostritz



Eine Initiative von Menschen  
im Ruhestand unter dem Dach  
des Vereinshaus-Ostritz e.V.



Zauberhafter  
Frühling mit  
Manfred Deckbar  
Illusionskünstler

Im Cafe am Markt in Ostritz  
Am Mittwoch, den 09. April 25  
Um 15.00 Uhr

Soziale Orte  Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.  

Im **Juni** wird es noch spezieller. Da unterstützen wir vom SeniorenClub die Aktion »Unser Dorf hat Zukunft«. Am **Freitag, dem 6. Juni 2025**, ab 8.30 Uhr sind Sie herzlich auf den Ostritzer Markt zum »Zweiten Frühstück« gemeinsam mit den Kindern des DRK-Kindergartens eingeladen. Was wird da passieren? Voriges Jahr hat Ostritz beim Kreiswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« den ersten Platz belegt. Dadurch sind wir 2025 in den gleichlautenden Wettbewerb im Freistaat Sachsen gelangt. Am Freitag, dem 6. Juni, wird vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr die Landesjury nach Ostritz kommen und uns besichtigen und neu bewerten. Gemeinsam mit den Kin-

dern werden wir über die Dinge berichten, die in Ostritz besonders auf dem Markt so stattfinden, wie: der Wochenmarkt, die Veranstaltungen »Ostritz spielt«, Theateraufführungen, das Friedensfest, die Saatreiter am Ostersonntag, das Café am Markt mit uns als regelmäßige Gäste vom SeniorenClub, die Rommee-Runde, die Bibliothek, das altersgerechte Wohnen im Markt 18/19, die schrittweise Umsetzung des Masterplanes »Barrierefreies Ostritz«, das Sozialbüro im Markt 2, die eigenständige Stadtverwaltung und der Stadtrat im Rathaus, der Weihnachtsmarkt ... – fällt Ihnen noch was ein? Natürlich sollten wir auch über unsere Ideen und Wünsche sprechen. Damit das alles gut zusammenpasst, wird es einen gemeinsamen Imbiss mit den Kindern geben (Zweites Frühstück). Mit gemeinsamen Spielen und Singen werden wir den Vormittag als frohe Runde bis spätestens 11.00 Uhr abschließen. Zu einer zweiten Veranstaltung sind Sie am Sonntag, dem **15. Juni 2025**, um 16.00 Uhr eingeladen. Da jährt sich zum 25. Mal die Uraufführung des Schauspiels »Das Ostritzer Pferd«. Mit szenischen Lesungen unter Mitwirkung hoffentlich vieler ehemaliger Akteure werden wir das Stück wieder neu entstehen lassen. Siehe auch Aufruf zum Mitgestalten.



Im Schauspiel »Das Ostritzer Pferd« lamentieren im Gasthaus über das Bierbrauen und das Leben allgemein die Bauern, dargestellt von Frank Kehsler, Bernd Dittrich, Margit Müller als Wirtin und Bernd Nowak t

**Ab Juli** werden wir wieder in unseren gewohnten Rhythmus zurückfinden. Wir freuen uns dann auf das Konzert des Görlitzer Shantychors im Mewa-Bad.

Hubertus Ebermann

## Rentnerfasching 2025 in Leuba

Auch in diesem Jahr hieß es »Schiff ahoi« für uns, am 22. Februar. Wir hatten uns entschieden, die Geschichte aus dem vergangenen Jahr fortzusetzen. Nach einigen Entwürfen zur neuen Geschichte haben wir dann die finale Idee gefunden und setzten diese auch sofort um. Somit konnten wir pünktlich um 15.00 Uhr mit 44 Passagieren und acht Besatzungsmitgliedern in See stechen. Die Crewmitglieder haben den Raum schön geschmückt und die Tische liebevoll eingedeckt. Die Schnittchen waren geschmiert und Torten und Kuchen waren auch reichlich vorhanden. Zum Glück gibt es genug Freiwillige, die gerne backen, und das auch noch sehr gut. Bereits Wochen im Voraus haben wir, tagaus, tagein für unser Programm geprobt und Kulissen gebastelt. Dabei zeigte sich wieder einmal die besondere Kreativität so einiger Crewmitglieder. Auch wurde intensiv in kleinen Gruppen geprobt und unser Ronald hat mit seinen Textübungen sicher auch seine Familie etwas genervt. Aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Wie es sich für unsere Gäste gehört, kam niemand zu spät (eher viiiiel zu früh) und wir konnten zum Punkt anfangen. Unser Kapitän begrüßte alle aufs Herzlichste und wünschte uns allen einen wundervollen Nachmittag.

Erst einmal wurde Kaffee ausgeschenkt und die Gäste konnten genussvoll in diesen Tag mit uns starten. Nach dem ausführlichen Nachmittagsmahl konnten wir mit unserem Programm loslegen.

Die Spannung bei unseren Gästen stieg ins Unermessliche und so starteten wir mit einem kurzen Rückblick ins Jahr 2024, damit alle der neuen Geschichte folgen konnten.

Unsere Geschichte war wieder sehr abenteuerlich und aktionsgeladen und auch die Erotikfans kamen auf ihre Kosten. Unser Kapitän nahm ebenfalls wieder seine Gitarre zur Hand und wir sangen alle lauthals mit. Eigentlich sollte gegen 18.00 Uhr Schluss sein, aber irgendwie wollte auch in diesem Jahr keiner nach Hause. Die Zeit verging wieder so schnell, dass wir gar nicht merkten, dass es immer später wurde. So feierten wir bis ca. 19.30 Uhr ausgelassen und als auch der letzte Passagier von Bord gegangen ist, konnten wir uns ans Putzen und Aufräumen machen, aber wie sagt man so schön: »Viele Hände, schnelles Ende.« Somit war recht fix alles wieder schick und sauber und wir konnten noch ein klein wenig den Abend ausklingen lassen.

Dieses eingespielte tolle Team wirkt nun schon viele Jahre so super zusammen und auch wenn mal einer von uns nicht dabei sein kann, gibt es immer wieder perfekten Ersatz und fleißige Helferlein. So war es auch in diesem Jahr. Es hat wie immer ganz viel Spaß gemacht, mit allen diesen Tag zu bestreiten. Die Proben und die ganze Vorarbeit sind zwar jedes Mal äußerst anstrengend, aber wir bekommen das immer sehr gut hin, denke ich. So freuen wir uns natürlich auch schon auf das kommende Jahr.

Peggy Schneider

25 Jahre Energieökologische Modellstadt Ostritz  
25. Jubiläum der Uraufführung des Schauspiels  
»Das Ostritzer Pferd«



Aus diesem Anlass werden am Sonntag, den **15. Juni 2025**, nachmittags um 16.00 Uhr Szenen des Schauspiels an mehreren Stationen hintereinander in Ostritz gelesen, bzw. Ausschnitte aus dem Film der Uraufführung gezeigt. Dazu werden **LeserInnen** und **HelferInnen** gebraucht. Alle, die sich vorstellen können zu lesen oder zu helfen, sind herzlich zu einer Besprechung am Mittwoch, den **9. April 2025**, um **19.00 Uhr** in den Rathaussaal eingeladen.

Wir freuen uns schon heute auf das Treffen mit Walter Henckel (Autor und Regisseur) und Simone Wesner (damalige Gesamtleiterin des Projektes) am 15. Juni.  
Stephanie Rikl BGM u.  
Hubertus Ebermann



## Entwicklungsstand MEWA-Bad

Nach der sehr erfolgreichen Saisaon 2024 im und rund um das MEWA-Bad ist es meines Erachtens an der Zeit, über die weitere Entwicklung in unserer allseits geliebten Anlage zu berichten. Viele erinnern sich noch an die gelungene Crowdfundingaktion, in deren Folge die Beckenfolie erneuert werden konnte – die Wellen der Begeisterung darüber schlugen hoch!

Bei der Auswertung der zurückliegenden Saison gab es eigentlich nichts zu berichten, was nicht bzw. schlecht funktioniert hatte. Vielmehr entfalteteten sich viele neue Ideen, wie man die Rahmenbedingungen für die glücklicherweise zahlreichen ehrenamtlich Helfenden sowie auch künftige Gäste verbessern kann. Schnell wurde klar, dass die ziemlich große Baracke mit relativ wenig Aufwand optimiert werden kann. Zu diesem Zweck fand sich auch schnell ein Trüppchen Bauwilliger, die den ehemaligen Heizraum in einen Putz- und Hauswirtschaftsraum verwandelten, sodass nun für die Personen, welche täglich in den Toiletten und sonstigen Räumen für Sauberkeit sorgen, die Bedingungen verbessert sind. Da niemand aus dem »Bautrüppchen« so richtig das Malern und Tapezieren sein Hobby nannte, war es um so schöner, dass uns dankenswerterweise der Ostritzer Malerbetrieb Steffen Ditrach hierbei ganz uneigennützig unterstützte. Für mich war es nach meiner langjährigen Hausmeistertätigkeit so etwas wie ein Weiterbildungsseminar, mit ihm gemeinsam und unter seiner Anleitung den Raum umzugestalten und zu verschönern.

Nachdem nun dieses Projekt vorzeigbar und nutzbringend abgeschlossen war, stürzten wir uns auf zwei weitere Räume, um daraus perspektivisch einen großen Raum zu machen. Falls es auch in dieser oder nachfolgenden Saison wieder zu so zahlreichen Veranstaltungen (Kino usw.) wie im letzten Jahr kommt, wären wir somit etwas unabhängiger in puncto Wetter und Temperatur, insbesondere an den Abenden. Ob nun diese Idee bis zum 2025er Saisonstart bereits hundertprozentig umgesetzt sein wird, hängt auch ganz wesentlich von unserem Einsatz und Durchhaltevermögen ab. Deshalb möchte ich bei dieser Gelegenheit hierfür die Werbetrömmel rühren: Wer sich vorstellen kann, an der Verschönerung dieses tollen Freizeitortes zu unserer aller Freude und Erholung mitzuwirken, wer bei sich selbst den zeitlichen Freiraum verspürt und sich in der Lage fühlt, kleine Verschönerungsarbeiten zu unterstützen, möge sich gern bei der MEWA-Bad-Initiative oder auch direkt bei mir erkundigen, an welcher Stelle grad Hilfsbedarf ist. So schaffen wir es bestimmt gemeinsam, bis zum Saisonstart noch einiges an Ideen umzusetzen und können uns schon jetzt auf eine hoffentlich wieder erfolgreiche neue Saison freuen.

Im Namen der MEWA-Bad-Initiative

*Andreas (– Knacker) Ebermann*



## Ostritzer Ballspielclub e.V.

**Ergebnisse und kommende Ansetzungen**

### 1. Männer (Kreisoberliga)

08.02.2025 14.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – Holtendorfer SV **2:2**

08.03.2025 15.00 Uhr Liga VfB Zittau – **Ostritzer BC** **5:0**  
 15.03.2025 15.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – SV Lok Schleife **0:1**  
 22.03.2025 15.00 Uhr Liga SV Neuebau – **Ostritzer BC** **6:1**  
 29.03.2025 15.00 Uhr Liga SV Gebelzig 1923 – **Ostritzer BC**  
 05.04.2025 15.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – Seer Wölfe F.C.  
 12.04.2025 15.00 Uhr Liga NFV G-W Görlitz – **Ostritzer BC**  
 19.04.2025 14.00 Uhr Liga LSV Friedersdorf – **Ostritzer BC**  
 21.04.2025 15.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – SC Großschweidnitz  
 26.04.2025 15.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – VfB Weißwasser 1909

### 2. Männer (Kreisklasse Staffel 2)

09.03.2025 13.30 Uhr Liga TSV Kunnersdorf – **SpG LSV Friedersdorf** **2:3**  
 23.03.2025 14.00 Uhr Liga GFC Rauschwalde – **SpG LSV Friedersdorf** **10:0**  
 05.04.2025 12.30 Uhr Liga **SpG LSV Friedersdorf** – SV G-W Gersdorf  
 13.04.2025 15.00 Uhr Liga Post SV Görlitz – **SpG LSV Friedersdorf**

### Alte Herren (Ü35) (Kreisliga)

31.03.2025 18.00 Uhr Liga SV B-W Deutsch-Ossig – **SpG Eigenscher FV 03**  
 07.04.2025 18.00 Uhr Liga **SpG Eigenscher FV 03** – SpG SV Zodel 68  
 14.04.2025 18.00 Uhr Liga SpG SV Königshain – **SpG Eigenscher FV 03**

### B-Jugend (Kreisliga)

08.03.2025 10.00 Uhr Test SpG Stahl Rietschen-See – **SpG LSV Friedersdorf** **3:2**  
 22.03.2025 10.30 Uhr Liga SpG B-W Obercunnersdorf – **SpG LSV Friedersdorf** **2:0**  
 06.04.2025 10.00 Uhr Liga **SpG LSV Friedersdorf** – Bertsdorfer SV  
 12.04.2025 12.00 Uhr Liga SpG Tr. Mittelherwigsdorf – **SpG LSV Friedersdorf**  
 27.04.2025 10.00 Uhr Liga **SpG LSV Friedersdorf** – SpVgg Ebersbach

### C-Jugend (Kreisliga)

23.03.2025 11.00 Uhr Liga SpG SSV Germania Görlitz – **SpG Eigenscher FV 03** **0:11**  
 06.04.2025 9.30 Uhr Liga **SpG Eigenscher FV 03** – SpG TSV Herwigsdorf  
 13.04.2025 9.00 Uhr Liga SpG Großschweidnitz – **SpG Eigenscher FV 03**  
 27.04.2025 9.30 Uhr Liga **SpG Eigenscher FV 03** – Bertsdorfer SV

### D-Jugend (Kreisliga)

08.03.2025 10.30 Uhr Liga **Ostritzer BC** – SV Lautitz 96 **1:5**  
 14.03.2025 18.00 Uhr Test SpG Neusalza Spremb. – **Ostritzer BC** **4:4**  
 23.03.2025 9.30 Uhr Liga SV G-W Gersdorf – **Ostritzer BC** **3:4**  
 29.03.2025 10.00 Uhr Liga SV Ludwigsdorf 48 – **Ostritzer BC**  
 13.04.2025 9.30 Uhr Liga SV Aufbau Kodersdorf – **Ostritzer BC**  
 26.04.2025 10.30 Uhr Liga **Ostritzer BC** – SpG SV Reichenbach

**E-Jugend (Kreisliga)**

- 22.03.2025 10.30 Uhr Liga SpG SV Meuselwitz – **Ostritzer BC**
- 29.03.2025 10.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – G-W Görlitz
- 26.04.2025 9.00 Uhr Liga **Ostritzer BC** – SV Lautitz 96

**Sanierung WC-Anlagen im Neißestadion fertiggestellt!**

Zum Heimspiel unserer 1. Männermannschaft am kommenden Samstag, dem 15.3.2025, um 14.00 Uhr gegen den SV Lok Schleife können wir der breiten Öffentlichkeit nun frisch sanierte WC-Anlagen präsentieren.

Die teilweise nicht mehr funktionierenden Vorwandlelemente wurden gegen Markenprodukte ausgetauscht, Trockenbau und Fliesen erneuert sowie im Herrenbereich eine Schamwand an den Urinalen installiert.

Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und Helfer, die mit viel Einsatz bei den Eigenleistungen Rückbau und Wiederaufbau Trockenbau und Fliesen unterstützten.

Ebenso gilt ein Dankeschön an die ortsansässige Sanitärfirma Jakob, die zusammen mit unserem Dirk Maaß ein perfektes Team war und den reibungslosen Bauablauf gewährleistete.



**Interreg** Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

**Polen – Sachsen**



**GRENZÜBERSCHREITENDES FUßBALLTURNIER 2025**

**ENDEMPFÄNGER:**  
Dolnośląski Związek Piłki Nożnej

**PROJEKTPARTNER:**  
Ostritzer Ballspiel Club e.V.

**PROJEKTZIEL:**  
Das Ziel des Projekts ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen aus Polen und Sachsen, Stärkung der Verbindungen bei der Verbreitung von Körperkultur und Sport, Anbahnung von Kontakten zwischen Fußballvereinen und -mannschaften aus PL und DE, Entwicklung einer Leidenschaft für den Sport bei Kindern aus PL und DE und Abbau von Barrieren zwischen den Gemeinschaften auf beiden Seiten der Grenze.

Das Ergebnis des Projekts wird die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern sein, die Integration von Mannschaften, Vereinen und Spielern von beiden Seiten der Grenze. Dies wird dazu führen, dass in Zukunft ähnliche Ereignisse sowohl in PL als auch in DE und auch in anderen Orten im Fördergebiet gemeinsam organisiert werden.

Das Projekt FMP.PL.04.0060.24 wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen-Sachsen 2021-2027 und des Staatshaushalts finanziert.

[www.dolzn.pl/jelenia-gora](http://www.dolzn.pl/jelenia-gora)

**EUROREGION**  
neisse-nisa-nysa

[www.ostritzerbc.jimdofree.com](http://www.ostritzerbc.jimdofree.com)



**Grenzüberschreitendes Fußballturnier am 6.4.2025**

Am 6.4.2025 findet am 10.00 Uhr im Neißestadion Ostritz ein grenzüberschreitendes Fußballturnier der E-Jugend statt. Zehn Mannschaften aus Deutschland und Polen spielen auf vier Feldern gegeneinander. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.





## TTSV Ostritz 1991

### Ergebnisse des 46. Ostritzer Tischtennisturniers

Mit 82 Teilnehmenden in diesem Jahr hatten wir wieder eine sehr gute Beteiligung an Tischtennisbegeisterten. Die Auslosung in den einzelnen Gruppen sichert allen eine ausreichende Anzahl von Spielen. Zusätzlich besteht ja auch immer die Möglichkeit, sich mit Freunden oder ausgesuchten Spielern außerhalb der Wertung zu messen. In allen Gruppen konnte man spannende Spiele beobachten und auch im Kinderbereich über das spielerische Können von einigen Teilnehmern staunen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell oder mit Sachpreisen unterstützt haben, das sind die **Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Apotheke von Hirschfelde, die Unternehmen Elektro-Kleschatzky, 1a-Kfz-Meisterbetrieb Jörg Mai, Dachdecker Udo Heidrich, Heidrich-Haustechnik, Bauen und Wohnen, die Fleischerei Müller und die Bäckerei Geißler.**

Hier die Ergebnisse:

#### Grundschüler:

1. Philipp Neumann
2. Teresa Travnickova
3. Anton Fabisch

#### Schüler Kl. 5 – 7:

1. Oskar Herbst
2. Lennart Ulbrich
3. Elen Neumann

#### Schüler Kl. 8 – 10 und Jugendliche:

1. Ole Tibusseck
2. Pia Hoffmann
3. Christoph Reichel

#### Jugendliche:

1. Ludwig Salditt

#### Damen:

1. Sabrina Menzinger
2. Uta Belger
3. Gisela Bachmann

#### Herren (Nichtaktive):

1. Christian Fabisch
2. Johannes Seibt
3. Holger Herrmann

#### Herren (Aktive):

1. Willi Walther
2. Johannes Klimt
3. Enrico Neumann

#### Doppel:

1. Matthias Gruner, Johannes Klimt
2. Bernhard Graul, Dieter Back
3. Johannes Seibt, Sven Oppitz

#### Ortsmeister 2025: Willi Walther



A. Fabisch, TTSV Ostritz

## 28. Ostritzer Walpurgisfeier am Mittwoch, 30.04.2025 auf dem Sportplatz

*18:00 Uhr: Beginn der Veranstaltung*

*19:00 Uhr: Lampionumzug vom Sportplatz aus mit anschließenden Entzünden des Feuers*

**Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

**Kostenlose Annahme von Baumschnitt (keine Annahme von Lkw- und Containerladungen). Zufahrt nur über den Neiß-Wirtschaftsweg möglich!**

**Freitag, 25.04.2025**

**von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

**Samstag, 26.04.2025**

**von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr**



## Gemeinsam in die Pedale treten: Fahrrad-tour zum Internationalen Tag der Pflege

Die Herrnhuter Diakonie lädt am 11. Mai 2025 zu einer besonderen Fahrradtour ein, um auf den Internationalen Tag der Pflege aufmerksam zu machen. Unter dem Motto »Fahrrad fahren für die Pflege« können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf drei unterschiedlich lange Strecken begeben – für jeden ist etwas dabei!

### Drei Touren für alle Altersklassen:

- Bambini-Familien-Tour: 5 km
- Hobbytour: 10 km
- Profitour: 30 km

Start und Ziel befinden sich im Innenhof hinter der Tagespforte am Zinzendorfplatz in Herrnhut. Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort, der Start ist flexibel zwischen 9.00 und 11.00 Uhr möglich.

Unterwegs gibt es eine Zwischenstation, an der sich die Teilnehmenden eine kleine Verschnaufpause gönnen können. Wer es bis ins Ziel schafft, darf sich dort auf eine kleine Überraschung freuen.

Neben dem sportlichen Aspekt kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz: Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Speisen, Getränken und Eis gesorgt. Auch an die jüngsten Gäste wurde gedacht – sie können sich beim Kinderschminken vergnügen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3,- € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenlos teil.

Mit dieser Veranstaltung möchte die Herrnhuter Diakonie nicht nur das Bewusstsein für die Bedeutung der Pflege stärken, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für Pflegekräfte setzen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Fahrradtour teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für die Pflege zu setzen!

Weitere Informationen zur Herrnhuter Diakonie:  
www.herrnhuter-diakonie.de

*Stiftung Herrnhuter Diakonie*

## Sonstiges

### Aufruf zur Mithilfe

Ich untersuche seit einigen Jahren die Auswirkungen der beiden Brandkatastrophen (1824 und 1841) von Ostritz und in welchem Umfang das Stadtbild sich verändert hatte. Nach aktuellem Stand der Recherchen gibt es leider keine Stadtgrundrisse oder Zeichnungen, die den Zustand vor den Bränden dokumentieren. Die dazu breit angelegten Nachforschungen in diversen Archiven sind ausgeschöpft, sodass ich auf die Mithilfe der Ostritzer Bürger angewiesen bin. Durch die Auswertung der Archivunterlagen hat sich herausgestellt, dass bei einigen Häusern die Kellerräume sich teilweise außerhalb der Gebäude befinden. Diese Erkenntnis lässt Rückschlüsse auf die ursprüngliche Lage des Hauses zu. Je größer die Datenlage ist, desto genauer kann ich den ursprünglichen Verlauf der Strassen in der Innenstadt rekonstruieren. Mich würde daher interessieren, ob Sie Kenntnis darüber haben, dass Teile Ihres Kellers sich außerhalb des Gebäudes befinden. Gerne nehme ich Angaben oder Anregungen unter nachfolgender E-Mail entgegen und möchte mich schon jetzt für Ihre Mitarbeit bedanken.  
ostritz.keller@gmx.de

*Stephan Eitner*

## Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

**Notruf 112** für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

**116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:  
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr  
Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr  
Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

**03571 19222** Anmeldung Krankentransport

**03571 19296** Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

## Feuerwehr

### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



#### Monat April 2025

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Di., 1.4.	17.00 Uhr	Atemschutzübungsanlage in Zittau
Sa., 5.4.	9.00 Uhr	Frühjahrsputz & Zeltaufbau beim OBC
So., 6.4.	9.00 Uhr	Essenversorgung OBC
So., 6.4.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung & Jugendfeuerwehr <b>33. Frühjahrslauf in Ostritz</b>
Di., 8.4.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Fr., 11.4.	18.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Theorie Ostritz
Sa., 12.4.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Praxis Ostritz
Mo., 14.4.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT/ Training LA
Mo., 14.4.	19.00 Uhr	Festausschuss
Fr., 25.4.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Taktische Einheiten der Feuerwehr und deren Aufgaben
Sa., 26.4.	9.00 Uhr	Frühjahrsputz in unserer Stadt
Mi., 30.4.	18.30 Uhr	Einsatzabteilung & Jugendfeuerwehr – Absicherung

#### Walpurgisfeuer OBC

Nach Absprache: Team Löschangriff  
Training Kottmarsdorf

*Wehrleitung*

## Kirchennachrichten



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

#### Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig  
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550  
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das **zuständige Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.  
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

#### Christenlehre und Bibelentdecker

1.-3. Klasse mittwochs 15.30–16.15 Uhr in Ostritz  
Singkreis mittwochs 16.15–16.45 Uhr in Ostritz  
4.-6. Klasse mittwochs 16.45–17.30 Uhr in Ostritz

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

30.3. 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*

6.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*

**13.4. 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Ostritz, Pfr. Wappler**

17.4. 17.00 Uhr Tischabendmahl in Leuba, *Pfr. Wappler*

18.4. 15.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst in Ostritz, *Pfr. Wappler*

20.4. 6.00 Uhr Osternacht in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, *Pfr. Wappler*

#### Offenes Ohr

Begegnungen und tiefgründiger Austausch können unsere Herzen positiv verändern. Im normalen Alltag sind jedoch viele Menschen mehr darauf fokussiert, selbst zu sprechen und ihre eigenen Anliegen unterzubringen, anstatt zuzuhören. Andere mögen zwar nicht viel reden, aber sie zeigen oft wenig Bemühen, das Gegenüber und sein Anliegen wirklich zu verstehen. So bleibt alles beim Alten: Jeder geht seinen eigenen Weg und bleibt in seinen festgefahrenen Denkmustern verhaftet. Besonders im Glaubensleben und im Verhältnis zu Jesus Christus ist dies deutlich spürbar. Viele Menschen haben möglicherweise in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit dem christlichen Glauben gemacht oder Enttäuschungen erlebt. Andere haben sich nie wirklich auf Gottes Wort eingelassen und ihre Informationen über Jesus reichen oft nur aus, um Weihnachten oder Ostern grob erklären zu können. Eine größere Offenheit, genauer hinzuschauen und zuzuhören, besteht seltsamerweise nicht. Ganz anders verhält es sich mit den sogenannten Emmausjüngern, die im Kontext unseres Monatsspruches auftauchen. Sie hatten von Jesus gehört und große Hoffnungen

in ihn gesetzt, doch zunächst wurden diese Hoffnungen enttäuscht – wie Seifenblasen zerplatzt. Das kennen wir vielleicht alle? Doch anstatt bei ihren Enttäuschungen zu bleiben und sich zu verschließen, hörten sie einem Unbekannten, den sie auf dem Weg trafen, genauer zu. Sie stellten Fragen, öffneten ihre Herzen und waren bereit, ihre eigenwilligen Überzeugungen zu hinterfragen. Es entstand ein tiefgründiger Austausch, der sich positiv auswirkte. Die beiden erkannten schließlich, dass Jesus Christus wahrhaftig lebt und erfahren werden kann. Sie sprachen: »Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?« (Lukas-Evangelium, Kapitel 24,32). Auch heute lässt sich Jesus Christus erfahren, wenn wir mit einer fragenden, interessierten und offenen Einstellung zu ihm kommen und nicht alles besser wissen oder von vornherein ablehnen.

*Pfr. Martin Wappler*



### Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau  
**Gemeinde Ostritz**  
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz  
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)  
oder 035823 779587  
(Gemeindereferent Stephan Kupka)  
[www.sankt-marien-zittau.de](http://www.sankt-marien-zittau.de)

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

**30.3.** 10.00 Uhr *4. Fastensonntag*  
Wort-Gottes-Feier, anschl. Laetaresingen

2.4. 14.30 Uhr Seniorennachmittag

**6.4.** 8.30 Uhr *5. Fastensonntag (Misereor)*  
14.30 Uhr Hl. Messe  
Kreuzweg auf dem Stationsberg Marienthal

**13.4.** 8.30 Uhr *Palmsontag*  
Hl. Messe

17.4. *Gründonnerstag*  
17.00 Uhr Agape  
19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Zittau

18.4. *Karfreitag*  
10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder  
15.00 Uhr Karfreitagliturgie, anschl. stille Anbetung am Hl. Grab  
19.00 Uhr Passionsandacht

**19.4.** 21.00 Uhr *Ostersonntag (Vorabend)*  
Feier der Osternacht

**20.4.** 9.00 Uhr *Ostersonntag*  
13.00 Uhr Hl. Messe im Kloster  
Saatreiterprozession

21.4. 8.30 Uhr *Osternmontag*  
Hl. Messe

25.4. 18.00 Uhr Saatreiter-Dankmesse

**27.4.** 8.30 Uhr *2. Sonntag der Osterzeit*  
Wort-Gottes-Feier

#### Regelmäßige Termine im April:

jeden Dienstag 19.00 Uhr Kreuzweg  
jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe  
oder Wort-Gottes-Feier

jeden Donnerstag 17.30 Uhr Kreuzweg  
 jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst  
 im Antonistift  
 dienstags 19.30 Uhr Probe **Kirchenchor**  
 donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr **offener Treff**  
 im Gemeindehaus

#### **Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:**

Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr (Fr. Völkel),  
 14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

#### **Pfarrbüro Zittau:** Telefon 03583 500960

Dienstag und Freitag 8.00 – 11.00 Uhr,  
 Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr

#### **Zeit, Danke zu sagen – herzliche Einladung**

Am 30.3., dem vierten Fastensonntag – Laetare, wollen wir wieder den Frühling begrüßen, aber auch für alles getane Engagement für unsere Gemeinde danken. Wir beginnen mit einer Wort-Gottes-Feier 10.00 Uhr. Im Anschluss werden wir in guter Tradition Frühlingslieder singen. Im Gemeindesaal erwartet uns dann ein gutes Mittagessen. **Jede und jeder, die/der eine Aufgabe für die Gemeinde regelmäßig oder gelegentlich übernommen haben – also eigentlich alle Gemeindeglieder – sind herzlich eingeladen.** Auch wenn keine schriftliche Einladung ergeht, freuen wir uns an jedem Dienst an der Gemeinde, der Kirche und an den Menschen, die mit uns leben – sei es tatkräftig, mit Zeit füreinander oder im Gebet. So kann dieser Vormittag ein fröhliches Gemeindefest werden.

#### **6.4. Ökumenischer Kreuzweg – Stationsberg St. Marienthal**

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten auf dem Stationsberg in St. Marienthal, Ostritz, am 6.4.2025, 14.30 Uhr, MISEREOR-Sonntag – **Auf die WÜRDE fertig los.** Wir freuen uns, dass immer wieder Familien, Gruppen und Personen unserer Gemeinden eine Station in Wort, Bild und Beten vorbereiten. Dazu kann das aktuelle Misereor-Kreuzwegheft als Grundlage dienen. Genauso gibt es auch andere gute Texte, welche uns an die Würde in unserem Leben, dem Leben von Menschen neben uns und weit weg erinnern können. Am Tag wird es dazu ein einheitliches Liedblatt geben.

Am Berg bleibt dann wieder bis Karsamstag eine Kiste mit Kreuzweg-Heften stehen. An diesem Tag sollten dann bitte auch alle Gestaltungselemente mit Dankeschön weggeräumt werden. Wer gern eine Station übernehmen möchte, melde sich bei Gabriele Ebermann oder Stephan Kupka.

#### **Gottesdienstzeit**

Seit einem Jahr feiern wir den Sonntagsgottesdienst in Ostritz 8.30 Uhr, weil ein Priester an mehreren Orten Hl. Messe feiern muss, was nicht gleichzeitig geht. Der Ortskirchenrat hat nun beschlossen, dass alle vier Wochen, wenn Wortgottesfeier ist, der Gottesdienst 10.00 Uhr sein wird. Wir hoffen, damit besonders Familien und all diejenigen, denen das zeitige Kommen schwerfällt, zu erreichen. Wir wissen, dass es mehr Aufmerksamkeit braucht – eine immer gleiche Zeit ist einfacher zu merken. Ein gesonderter Aushang soll dabei helfen. Wir laden immer herzlich zu allen Gottesdiensten ein und wissen, dass es auch im Kloster regelmäßig sonntags eine Messfeier (9.00 Uhr) gibt.

*Stephan Kupka*

#### Danksagung

### Gerd Eitner



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in der Zeit des Abschiednehmens mit uns fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger Weise bekundet haben.

**In Liebe und Dankbarkeit  
 Stephan und Sabine Eitner  
 im Namen der Familie**

#### Danksagung

Für die überwältigende Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

### Eberhard Stein

durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn überaus herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Albert Mrosek, dem langjährigen Hausarzt Dr. Bernd Mrosek, der Caritas Sozialstation für die fürsorgliche Betreuung, den Nachbarn für die stetige Hilfe sowie dem Bestattungshaus Klose nebst dem Trauerredner Tom Hohlfeld für das einfühlsame Engagement.

**In Liebe und Dankbarkeit  
 Elke Stein  
 Frank & Katrin Stein**

### Impressum

#### **Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
 Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz,  
 Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

#### **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

#### **Satz und Druck:**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

#### **Verkaufsstellen:**

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

**Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.**

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe 4.4.2025**

**20 Jahre**

**APOTHEKE BERNSTADT**  
GÖRLITZER STRASSE 4 · BERNSTADT · TEL. 035874 2820

Liebe Kundschaft,  
wir feiern in diesem Jahr 20-jähriges Firmenjubiläum und möchten diesen besonderen Anlass nutzen, um Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zu danken. Seit zwei Jahrzehnten stehen ich und mein Team Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen dafür, dass Ihre Gesundheit in besten Händen ist.

**20 JAHRE IHRER GESUNDHEIT VERPFLICHTET!**

**Besuchen Sie uns in der Woche vom 1.4. bis 5.4.2025 und profitieren Sie von unseren Jubiläumsaktionen:**

- ♥ **20 % Rabatt** auf Kosmetikprodukte der Firmen Eubos, La Roche Posay, Olivenölprodukte von Dr. Theiss Pharma
- ♥ **Spannendes Gewinnspiel** für unsere Kleinsten
- ♥ **Venenmessaktion** vom 1. bis 6. Juni 2025

**Wir freuen uns, weiterhin für Ihre Gesundheit da zu sein. Barbara Heidrich & Ihr Team der Apotheke Bernstadt**

**Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite**



**GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

*Bei uns in guten Händen.*

**Wir sind für Sie da.**  
Görlitz: 03581 / 30 70 17  
Ostritz: 035823 / 777 31  
www.bestattungshaus-klose.de

**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683**  
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**Dr. Thomas Immobilien GmbH**   
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

**HELLMUTH ENERGIE**  
*... persönlich, fair und nah!*

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586/70855-0

**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

**Redaktionsschluss** für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **4.4.2025**  
**Erscheinungsdatum** ist der **17.4.2025**

**Zeitumstellung am 30.3.2025**  
(Uhren eine Stunde vorstellen)